



PRESSEMITTEILUNG

SIXT mit bestem zweiten Quartal der Unternehmensgeschichte

- Flotte von 166.300 Fahrzeugen, Konzernumsatz von 925,1 Mio. Euro und Konzern-EBT von 131,9 Mio. Euro markieren stärkstes zweites Quartal der Unternehmensgeschichte
- Alexander Sixt (Co-CEO): „Wir befinden uns dank des Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Vertrauens unserer Kunden auf Kurs. Im zweiten Quartal haben wir ein Rekordergebnis erzielt und für das Gesamtjahr steuern wir weiterhin einen erheblich steigenden Umsatz an sowie ein EBT innerhalb unserer EBT-Prognose von 430 bis 550 Mio. Euro. Unser Ergebnis wird somit deutlich über unserem Vor-Corona-Jahr 2019 liegen. Die aktuellen unsicheren Konjunkturdaten für Europa und insbesondere Deutschland können den Verlauf des zweiten Halbjahres beeinflussen und wir sind daher auch in Bezug auf unseren Flotteneinkauf für 2024 entsprechend vorsichtig.“

Pullach, 8. August 2023 – SIXT hat seinen Wachstumskurs im zweiten Quartal 2023 fortgesetzt und einen Umsatz von 925,1 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist der höchste Q2-Umsatz in der Unternehmensgeschichte und entspricht einem Plus von 24,4% gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) stieg im zweiten Quartal auf einen Rekordwert von 131,9 Mio. Euro (Q2 2022: 129,8 Mio. Euro). Die EBT-Rendite lag bei 14,3% und damit deutlich oberhalb der Bestwerte aus der Vor-Corona-Zeit (Q2 2019: 11,7%). SIXT profitierte von einer anhaltend hohen Reisenachfrage zu Beginn der Sommerzeit, von einer Rekordflotte (ohne Franchise) von 166.300 Vermietfahrzeugen (+24,6% im Vergleich zu Q2 2022) sowie von Mietwagenpreisen, die weiterhin klar über dem Niveau von 2019 liegen. Überproportional zum Umsatzwachstum beigetragen haben im zweiten Quartal der B2B-Bereich sowie das Geschäft mit Langzeitmieten.

Auch in der Halbjahresbetrachtung ist SIXT mit einem Umsatzplus von 22,3% deutlich gewachsen und hat mit einem Umsatz von 1,62 Mrd. Euro den bislang stärksten Wert für ein erstes Halbjahr erzielt. Im EBT der ersten sechs Monate (165,1 Mio. Euro) machten sich im Vergleich zum EBT des ersten Halbjahres 2022 (223,2 Mio. Euro) vor allem Sonder- und Periodeneffekte aus dem ersten Quartal 2022 bemerkbar (vgl. hierzu die [Pressemitteilung](#), in der diese Effekte erläutert wurden).

Konstantin Sixt, Co-Vorstandsvorsitzender (Co-CEO): „Wir sind mit unserer Geschäftsentwicklung sehr zufrieden. Zentraler Erfolgsfaktor von SIXT ist und bleibt das Premiumangebot für unsere Kunden, welches wir noch einmal deutlich ausgebaut haben. Nicht zuletzt haben wir unsere Mitarbeiterschaft im Laufe des ersten Halbjahres um rund 850 zusätzliche Kolleginnen und Kollegen aufgestockt. Wir bedanken uns bei dem gesamten Team für die außerordentliche Leistung.“

Alexander Sixt, Co-Vorstandsvorsitzender (Co-CEO): „Wir befinden uns dank des Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Vertrauens unserer Kunden auf Kurs. Im zweiten Quartal haben wir ein Rekordergebnis erzielt und für das Gesamtjahr steuern wir weiterhin einen erheblich steigenden Umsatz an sowie ein EBT innerhalb unserer EBT-Prognose von 430 bis 550 Mio. Euro. Unser Ergebnis wird somit deutlich über unserem Vor-Corona-Jahr 2019 liegen. Die aktuellen unsicheren Konjunkturdaten für Europa und insbesondere Deutschland können den Verlauf des zweiten Halbjahres beeinflussen und wir sind daher auch in Bezug auf unseren Flotteneinkauf für 2024 entsprechend vorsichtig.“

Prof. Dr. Kai Andrejewski, Finanzvorstand (CFO): „Wir verfügen über ein hohes Maß an Resilienz und Diversifikation in unserem Geschäftsmodell. Auch die im Juni erfolgreich platzierte Anleihe mit einem Volumen von 300 Mio. Euro dient der Stärkung unserer Basis für künftiges Wachstum. Wir werden auch künftig zielgerichtet investieren, um das Angebot für unsere Kunden noch besser zu machen. Zugleich setzen wir fortlaufend Maßnahmen um, die darauf ausgerichtet sind, unsere interne Effizienz und Fokussierung über alle Bereiche hinweg weiter zu steigern.“

SIXT-Flotte: Mehr Premium-Fahrzeuge denn je

Dank der wieder sehr guten Verfügbarkeit von Fahrzeugen sowie der exzellenten Beziehungen sowohl zu den deutschen OEMs als auch zu neuen internationalen Partnern konnte SIXT seine weltweite Flotte an Vermietfahrzeugen in seinen Corporate-Ländern (d.h. ohne Franchise) im ersten Halbjahr 2023 auf einen Rekordwert von durchschnittlich 157.700 Fahrzeugen steigern. Der Premium-Anteil, gemessen an dem Wert der Einflottungen der Marken BMW (inkl. Mini), Mercedes-Benz und Audi, betrug dabei annähernd 60%. Zugleich befanden sich in den ersten sechs Monaten 2023 so viele Premium-Fahrzeuge in der SIXT-Flotte wie noch in keinem Halbjahr zuvor.

Auch bei der Elektrifizierung seiner Flotte liegt SIXT im Plan. Bereits im ersten Quartal hatte SIXT in den europäischen Corporate-Ländern erstmals eine Elektrifizierung (inkl. PHEV, MHEV) von mehr als 20 % erreicht und konnte diese Quote auch im zweiten Quartal halten. Bis 2030 strebt SIXT in Europa einen Elektroanteil von 70-90 % an. Zur E-Flotte von SIXT gehören zahlreiche attraktive BEV-Modelle wie der BMW iX, Audi e-tron, Mercedes-Benz EQS, BYD Atto 3, Tesla Model 3, Volvo XC40, der elektrisch angetriebene Transporter Maxus eDELIVER 3 sowie z.B. seit Kurzem auch das NIO Modell ET7. Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie forciert SIXT zudem den Ausbau der eigenen Ladeinfrastruktur. Bis Ende des Jahres will SIXT die allermeisten seiner Stationen in Deutschland und seinen europäischen Corporate Countries mit eigenen Ladepunkten ausgestattet haben.

Internationale Expansion: bereits an 42 Top-Flughäfen in den USA präsent

In den ersten sechs Monaten 2023 hat SIXT in all seinen drei Segmenten (Deutschland, Europa und Nordamerika) um jeweils mehr als 20% an Umsatz zugelegt und an vielen Orten auf der Welt neue Stationen eröffnet, z.B. in Europa am Flughafen in Perugia, in Hospitalet Fira (Barcelona), im französischen Lille sowie am Flughafen in der Ankunftshalle von Terminal 2 in London Heathrow, wo SIXT nun als einziger Autovermieter Parkplätze auch direkt am Terminal anbietet und einen Bus-Shuttle somit verzichtbar macht. In Nordamerika hat SIXT im ersten Halbjahr insgesamt sieben neue Stationen eröffnet, unter anderem an den Flughäfen von Toronto, Pittsburgh, Washington Ronald Reagan und zuletzt in Jacksonville. In den USA, dem größten Autovermietmarkt der Welt, ist SIXT damit bereits an 42 wichtigen Flughäfen präsent und deckt damit mehr als 60% jenes Rental-Marktvolumens ab, das auf die US-Flughäfen entfällt¹.

Zugleich schreitet auch die produktseitige Diversifikation weiter voran. Beispielsweise hat SIXT die Fahrzeugflotte des Carsharing-Anbieters MILES neu in seine App integriert, wodurch für SIXT-Kunden deutschlandweit rund 14.000 zusätzliche Fahrzeuge buchbar wurden. Ein besonderes Augenmerk im zweiten Halbjahr wird auf der weiteren Skalierung des Van & Truck Bereichs sowie auf dem Abomodell SIXT+ liegen, für die das Unternehmen jeweils besonders große Wachstumsperspektiven sieht.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen im ersten Halbjahr 2023

- Der **Konzernumsatz** belief sich im Zeitraum von Januar bis Juni 2023 auf 1,62 Mrd. Euro.
 - 39,9 % des Konzernumsatzes entfielen dabei auf das Segment Europa (exkl. Deutschland), 30,6 % auf das Segment Deutschland und 29,5 % auf das Segment Nordamerika.
 - In Deutschland erzielte SIXT einen Halbjahresumsatz von 492,1 Mio. Euro, was einem Plus von 26,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.
 - In den europäischen Auslandsmärkten stieg der Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 20,3 % auf 645,1 Mio. Euro.
 - In Nordamerika stieg der Umsatz von SIXT im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 21,1 % auf 478,1 Mio. Euro.
- Das **Corporate EBITDA**, welches das operative Konzernergebnis inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge darstellt, betrug im ersten Halbjahr 2023 250,7 Mio. Euro (-14,2%).
- Im **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)**, das um 26,0 % auf 165,1 Mio. Euro zurückging, macht sich die primär durch Sonder- und Periodeneffekte bedingte EBT-Abnahme im ersten Quartal bemerkbar.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen im zweiten Quartal 2023

- Der **Konzernumsatz** stieg im zweiten Quartal 2023 von 743,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal um 24,4 % auf 925,1 Mio. Euro.
- Das **Corporate EBITDA** belief sich auf 177,6 Mio. Euro (+8,0%).

¹ Gemäß internen Berechnungen

- Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** als zentrale Ertragsgröße des Konzerns lag bei 131,9 Mio. Euro und damit 1,6 % über dem Vorjahresquartal.

EBT-Prognose für das Gesamtjahr bestätigt

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr nach wie vor einen erheblich steigenden Umsatz sowie ein EBT innerhalb der EBT-Prognose, die sich von 430 bis 550 Mio. Euro erstreckt. Zugleich beobachtet das Unternehmen die makroökonomische Lage sehr genau. Die Inflation im Euro-Raum fällt aktuell noch deutlich höher aus als in den USA, während das Wirtschaftswachstum zugleich sehr viel schwächer ausgeprägt ist. Dies gilt insbesondere für Deutschland, wo sich die Konjunkturaussichten zuletzt noch einmal verschlechtert haben. Entscheidend für die weitere Entwicklung wird vor allem der Geschäftsverlauf in der restlichen Sommersaison sein. In einem dritten Quartal erwirtschaftet SIXT üblicherweise etwa 50% seines Jahresergebnisses.

Trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfeldes beabsichtigt SIXT auch künftig zielgerichtet zu investieren, z.B. in den Ausbau seines Netzwerkes, die Modernisierung seiner Stationen, in die User Experience seiner digitalen Buchungsprodukte sowie auch weiter kräftig ins Marketing. Damit gepaart befinden sich bei SIXT fortlaufend Maßnahmen in der Umsetzung, mit denen das Unternehmen systematisch in sämtlichen Bereichen Potenziale für weitere Effizienzsteigerungen und Fokussierung identifiziert und hebt.

Die Sixt SE veröffentlicht heute den Konzern-Halbjahresbericht zum 30. Juni 2023 auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Finanzpublikationen“.

*Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Vergleichsangaben für das Jahr 2019 sind angepasst und beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche. So wurde der Geschäftsbereich Leasing im Juli 2020 veräußert.

Über SIXT:

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ auf der Mobilitätsplattform ONE bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über die SIXT App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in mehr als 100 Ländern weltweit präsent. Das Unternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, einen hohen Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Jahr 2022 erreichte der Sixt-Konzern Zahlen einen Rekord-Konzerngewinn vor Steuern von 550 Mio. Euro und eine deutliche Steigerung des Konzernumsatzes auf 3,07 Mrd. Euro. Die Sixt SE ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Pressekontakt:

Sixt SE
Johannes Gunst
Sixt Central Press Office
Tel.: +49 – (0)89 – 74444 6700
E-Mail: pressrelations@sixt.com

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern in Mio. Euro	H1 2023	H1 2022	Veränderung in %	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %
Vermietungserlöse	1.484,8	1.227,2	+21,0	850,4	699,0	+21,7
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	130,5	91,6	+42,4	72,2	41,8	+72,9
Sonstige Umsatzerlöse	4,9	5,7	-14,1	2,5	3,0	-17,9
Konzernumsatz	1.620,2	1.324,6	+22,3	925,1	743,8	+24,4

Ergebnisentwicklung Konzern in Mio. Euro	H1 2023	H1 2022	Veränderung in %	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung in %
Aufwendungen für Fuhrpark	365,7	274,4	+33,3	197,8	142,6	+38,7
Personalaufwand	317,5	249,2	+27,4	163,8	129,6	+26,4
Abschreibungen	337,2	251,6	+34,0	182,2	150,2	+21,3
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-395,0	-310,4	+27,2	-223,9	-183,9	+21,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	204,8	239,0	-14,3	157,4	137,5	+14,5
Finanzergebnis	-39,7	-15,8	+151,0	-25,5	-7,7	+231,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	165,1	223,2	-26,0	131,9	129,8	+1,6
Ertragsteuern	46,4	63,0	-26,3	35,3	36,0	-1,8
Konzernergebnis	118,7	160,3	-25,9	96,6	93,8	+2,9
Ergebnis je Aktie (in Euro)	2,53	3,41		2,06	1,99	

Weitere Kennzahlen des Konzerns	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	6.528,6	5.551,3	+17,6
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	4.616,2	3.833,4	+20,4
Eigenkapital (in Mio. Euro)	1.805,0	1.979,4	-8,8
Eigenkapitalquote (in %)	27,6	35,7	-8,1 Punkte
	H1 2023	H1 2022	Veränderung in %
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	3,69	2,01	+83,4
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	157.700	129.400	+21,9

¹ Wert der in die Vermietflotte eingesteuerten Fahrzeuge